



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

6. Juli 2015

Statusbericht Institut für Transurane Flügel M, S und R

Flügel M

Nach [Erteilung der atomrechtlichen Änderungsgenehmigung nach § 9 AtG am 16. März 2012](#) und der baurechtlichen Genehmigung, die am 03. Februar 2015 verlängert wurde, befindet sich das Institut für Transurane (ITU) mit seinen Ausbauplänen auf der Zielgeraden. Für das neue Labor- und Lagergebäude „Flügel M“ wurde das Gewerk Rohbau aktuell ausgeschrieben. Die kommissionsinterne Prüfung mit der Freigabe der finanziellen Mittel im Europäischen Parlament und im Rat ist gemäß Zeitplan für November 2015 vorgesehen. Im darauf folgenden Februar soll der offizielle „Spatenstich“ stattfinden. Die Vorprüfunterlagen werden im 1. Quartal 2016 zur Prüfung eingereicht.

Flügel S

Das neue Wachgebäude Flügel S ist eines der Schlüsselgebäude für die Erneuerung der Infrastruktur im ITU. Mit der für Ende August 2015 vorgesehenen Inbetriebnahme werden die Zugangsmodalitäten im Hinblick auf die Kontrollabläufe sowohl für die Beschäftigten als auch für die Besucher optimiert. Durch die räumliche Anordnung der Systeme werden die Überwachungsaufgaben des lokalen Objektschutzdienstes verbessert.

Flügel R

Mit der Errichtung des neuen Warenübernahmegebäudes Flügel R auf der Südseite des ITU-Geländes wird der Zugang des Warenverkehrs zukünftig getrennt vom Personenzugang abgefertigt. Zudem lässt es das großzügig ausgelegte Gebäude zu, Ein- und Ausgangskontrollen in einem überdachten und geschützten Bereich durchzuführen und Waren bis zum Abschluss der administrativen Bearbeitung kurzfristig zwischenzulagern. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2015 vorgesehen.

Parallel zu diesen Vorhaben wird derzeit die Detektions- und Überwachungsfunktion der neuen Zaunanlage des ITU getestet, in welche die Gebäude Flügel R und Flügel S eingebunden sind.

Abb.: Übersichtsplan ITU mit den Neubauvorhaben Flügel M, S und R

